

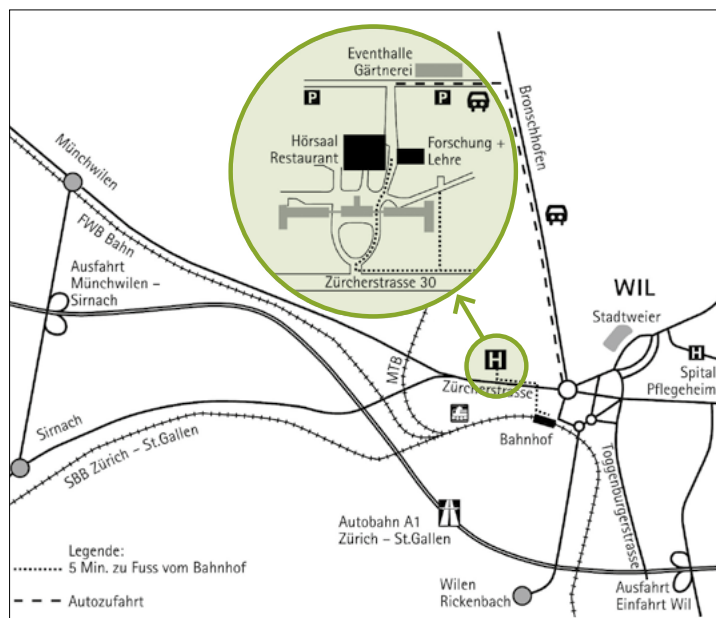
Information /
Anmeldung:

Richten Sie Ihre **Anmeldung** bitte schriftlich, telefonisch oder per E-Mail **bis Montag, 5. September 2016** an:

Fachstelle Autismushilfe Ostschweiz
Frongartenstrasse 16
9000 St. Gallen
Tel.: 0041 71 222 54 54
E-Mail: info@autismushilfe.ch
www.autismushilfe.ch

Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Weiterbildungen der Autismushilfe Ostschweiz.

Anreise:



Autismushilfe
Fachstelle · Ostschweiz

Center of Education &
Research (COEUR)



St. Gallische
Kantonale
Psychiatrische
Dienste
Sektor Nord

FACHTAGUNG

Autismus-Spektrum-Störungen

« (Wie) können Medikamente helfen? »
« Akute Krise Aggression. Ein Behandlungsplan aggressiven Verhaltens »

Datum/Zeit: **DONNERSTAG, 29. SEPTEMBER 2016, 09:30 – 17:00 UHR**

Ort: **PSYCHIATRISCHE KLINIK WIL, HÖRSAAL,
ZÜRCHERSTRASSE 30, 9501 WIL**

Referenten: **PROF. DR. MED. DR. MED. HABIL. MATTHIAS DOSE, HAAR (D)
DIPL. PSYCH. JOHANNES HEINRICH, TRIER (D)**

Ziel-
publikum: **PsychiaterInnen, PsychologInnen, Betreuungspersonal
Psychiatrie, ÄrztInnen, HeimleiterInnen, Heil- und
SonderpädagogInnen, SozialpädagogInnen, Sozialarbeiter-
Innen, Eltern, Betroffene.**

Organisation: **Fachstelle Autismushilfe Ostschweiz, St. Gallen in Zusammen-
arbeit mit der Kantonalen Psychiatrischen Klinik, Wil**

Teilnahme-
gebühren: **Fr. 250.– Vereinsmitglieder Autismushilfe Ostschweiz
Fr. 280.– Nichtmitglieder**

inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung

Die Anerkennung von Weiterbildungscredits ist beantragt.



St. Gallische
Kantonale
Psychiatrische
Dienste
Sektor Nord

Center of Education &
Research (COEUR)



Autismushilfe
Fachstelle · Ostschweiz

INHALT DER TAGUNG

PROF. DR. MED. DR. MED. HABIL. MATTHIAS DOSE

«(Wie) können Medikamente helfen?»

Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) – definiert als «tiefgreifende Entwicklungsstörungen» – stellen für sich genommen keine Indikation für eine medikamentöse, psychopharmakologische Behandlung dar.

Neben der autistischen «Grundstörung» können jedoch bei heranwachsenden und bei erwachsenen Menschen mit Autismus psychiatrische Symptome und Störungen wie psychotische Störungen, Depressionen, Angst- und Zwangsstörungen auftreten, die psychopharmakologisch behandelbar und (bei entsprechender Beeinträchtigung der Betroffenen und/oder ihrer Umgebung) auch behandlungsbedürftig sind.

Außerdem gesellen sich zu einer ASS häufig Begleitsymptome, die viel stärker beeinträchtigend und sozial behindernd sein können als die autistischen «Grundstörungen». Zu diesen «Begleitsymptomen» können Schlafstörungen, Essstörungen, Wutausbrüche, Ängstlichkeit, Zwänge, Aggressionen gegen sich selbst und andere gehören.

Wenn pädagogische und/oder milieu- bzw. psychotherapeutische Interventionen nicht ausreichend hilfreich sind, stellt sich die Frage einer (zusätzlichen) psychopharmakologischen, medikamentösen Behandlung.

Im Seminar werden die verschiedenen zur Behandlung psychischer Störungen bzw. Begleitsymptome von ASS empfohlenen bzw. bewährten Medikamente hinsichtlich ihres Wirkungsmechanismus, ihrer erwünschten und unerwünschten Wirkungen besprochen.

DIPL. PSYCH. JOHANNES HEINRICH

«Akute Krise Aggression.

Ein Behandlungsplan aggressiven Verhaltens»

Das Trierer Aggressionsbehandlungs- und Sicherheitsprogramm (Tri.A.S. – Programm) befähigt Mitarbeiter/innen von Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, selbständig in ihrem Team herausforderndes Verhalten differenziert, individuell und nachhaltig zu bearbeiten und Hilfesysteme zu vernetzen.

Dabei stehen neben körperlichen Sicherheitsmassnahmen und organisatorisch/technischen Schutzvorkehrungen vor allem psychologisch/pädagogisch begründete Massnahmen im Fokus geplanten Handelns: umfassende Ursachenforschung, konkrete Spannungsanalyse und Überprüfung der Effekte herausfordernden Verhaltens ermöglichen dem Team, individuell angemessen präventiv und deeskalierend einzugreifen.

Darüber hinaus kann der zu Betreuende lernen, sein gewalttätiges Fehlverhalten durch angemessene Verhaltensweisen zu ersetzen.

REFERENTEN



PROF. DR. MED. DR. MED. HABIL. MATTHIAS DOSE

Facharzt-Ausbildung am Max-Planck-Institut für Psychiatrie, seit 1985 Mitglied im wissenschaftlichen Beirat von Autismus Deutschland, seit 1985 Mitglied der Wissenschaftlichen Gesellschaft Autismusstörungen (WGAS), Fachberater für Autismus-Spektrum-Störung im Kommunalunternehmen «Kliniken des Bezirk Oberbayern», beteiligt an der Erarbeitung der S-3-Leitlinie «Autismus-Spektrum-Störungen im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter» (www.awmf.org).



DIPL. PSYCH. JOHANNES HEINRICH

Diplom – Psychologe, Psychotherapeut, Supervisor, Dozent, Autor, Heilpraktiker für Psychotherapie (HPG), Leiter des Tri.A.S.-Teams, Trier

TAGUNGSPROGRAMM

09:30–11:00 Uhr Prof. Dr. med. Dr. med. habil. Matthias Dose

11:00–11:20 Uhr *Pause*

11:20–12:30 Uhr Prof. Dr. med. Dr. med. habil. Matthias Dose

12:30–14:00 Uhr *Mittagspause*

14:00–15:00 Uhr Dipl. Psych. Johannes Heinrich

15:00–15:20 Uhr *Pause*

15:20–16:50 Uhr Dipl. Psych. Johannes Heinrich

16:50–17:00 Uhr Schlusswort, Verabschiedung



Autismushilfe

Fachstelle · Ostschweiz

Center of Education Et
Research (COEUR)



St. Gallische
Kantonale
Psychiatrische
Dienste
Sektor Nord

ANMELDUNG

Zur Teilnahme an der Fachtagung am 29. Sept. 2016, Hörsaal, Psychiatrische Klinik Wil

Autismus-Spektrum-Störungen

«(Wie) können Medikamente helfen?»
«Akute Krise Aggression. Ein Behandlungsplan
aggressiven Verhaltens»

Ich nehme am Donnerstag, 29. September 2016 teil:

| | |
|---|--------------------------------------|
| Name | Vorname |
| Adresse | |
| PLZ/Ort | |
| Telefon | E-Mail |
| Rechnung an <input type="checkbox"/> privat | <input type="checkbox"/> Institution |
| Adresse Institution | |
| Datum, Unterschrift | |

Teilnahmegebühren,
inkl. Pausenverpflegung und Mittagslunch:

Fr. 250.– Vereinsmitglieder Autismushilfe Ostschweiz

Fr. 280.– Nichtmitglieder

Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen
für die Weiterbildungen der Autismushilfe Ostschweiz.

Die Rechnung wird mit der Anmeldebestätigung verschickt.

einbringen bis spätestens
5. September 2016 an die:

**Fachstelle Autismushilfe
Ostschweiz,
Frongartenstr. 16, 9000 St. Gallen
Tel. 0041 71 222 54 54
info@autismushilfe.ch**

FACHTAGUNG